

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Protokoll der 5. Vorstandssitzung vom Mittwoch, 2. Dezember 2009, 19.00 Uhr, bei Sandra Deufel

Vorsitz: Leo Brücker
Walter Schuler
Esther Gunti
Sandra Deufel
Entschuldigt: Daniel Bollinger (kommt später)
Protokoll: Antonia Müller

1. 500 Jahre Tellspiele Altdorf

- Orientierungen
Leo orientiert über den Vorbereitungsstand der einzelnen Projekte.

Für die Spielzeiten ist ein Grobplan festgelegt worden: TSG- Premiere ca. Mitte August 2012/Derniere Mitte Oktober 2012, nternationales Projekt Premiere Ende Juli/anfangs August 2012 und Marionettenbühne Gelb-Schwarz Spielzeit zwischen Mitte Mai – Mitte Juni 2012

Die TSG ist als Dachorganisation für alle Produktionen für die Koordination in den Bereichen Termine, Sponsoring und Marketing und Medienarbeit zuständig. Sie kann Teilprojekte mittels Defizitgarantie oder Beiträgen unterstützen. Sponsoren sind im Verständnis Firmen und Private, die auf Grund einer Gegenleistung das Projekt finanziell unterstützen. Diese werden in gegenseitige Absprache kontaktiert.

- Weiteres Vorgehen betr. Autorenprojekt
Leo hat div. Unterlagen über die Autoren bekommen und an den Vorstand verteilt. Der Vorstand wird sich einlesen und Leo wird dem Vorstand noch per Mail die Biographie und das Buch des 4. Autors zustellen. Der Vorstand wird vermutlich in einer separaten Sitzung entscheiden, welchen Autor wir anfragen werden.
Heinz Keller hatte Kontakt mit dem Müllerhaus in Lenzburg. Diese Stiftung unterstützt Autoren indem sie drei bis vier Autoren jährlich in die Schweiz einladen und ihnen eine Wohnung bezahlen und Fr. 3'000 an den Lebensunterhalt geben. Das gibt dem Vorstand ungefähr einen Richtwert, mit was wir rechnen müssen, wenn wir einen Autor in den Kanton Uri einladen.
- Nichts Neues von der Marionettenbühne. Sie sind fleissig am Ideen sammeln.

Leo

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

2. Tellspiele 2012

Leo hat sich mit Volker getroffen. Dabei hat Volker das Regiekonzept in den ersten Zügen vorgestellt.

Volker wird nun weiter am genauen Konzept arbeiten und im Januar ein Grobbudget erstellen. Das Regiekonzept wird an der GV vorgestellt.

3. Protokoll der 4. Sitzung vom 6. Oktober 2009

Das Protokoll wird genehmigt und der Protokollführerin verdankt. Sandra wird die Internetversion aufschalten.

4. Orientierungen

Vorstandswahlen: Für zwei neue Vorstandsmitglieder haben wir Zusagen von den angefragten Personen. Noch immer haben wir keine Lösung für die Fachperson in Sachen Marketing. Walter und Antonia übernehmen noch den Auftrag, mit je einer weiteren Person ein erstes Gespräch zu führen.

Walter
Antonia

5. Fundus

Nicht Neues.

6. Finanzen

Walter gibt Sandra das neueste Update der eingegangenen Mitgliederbeiträge. Der Vorstand fällt Beschlüsse zur Anlage des Vermögens.

Walter

7. Verschiedenes

- Eintrittskontrolle durch TSG am Volksmusikfestival vom 13.-15. Aug. 10: Das OK des Volksmusikfestival hat uns angefragt, ob wir bereit wären, die Eintrittskontrolle durchzuführen. Es braucht ca. 15 – 20 Leute. Antonia wird sich mit Barbara Bär besprechen.
- Besuch der TSG Urner Volkstheater: Der Vorstand beschliesst, am 17.4. 2010 das Dorftheater in Unterschächen zu besuchen. Die Anmeldung für das Theater wird mit der GV-Einladung verschickt. Antonia wird Kontakt aufnehmen mit der Theatergruppe und prov. reservieren.
- Neujahrmahl: Leo hat in Wassen, Rest. Martini F reserviert, 16.01.10.
- Esther informiert über die Kulturkonferenz – die teilnehmenden Mädchen waren begeistert.
- Antonia wird mit Sulzer Rütli abklären ob die Stickereien per Post zugestellt werden können – Porto zu unseren Lasten.

Antonia

Antonia

Antonia

Nächste Sitzungen, Mittwoch, 20. Januar 2010 bei Daniel, Donnerstag 25. Februar 2010 bei Esther, Donnerstag 18. März 2010 bei Antonia.

Altdorf, 6. Dezember 2009

Antonia Müller Zurfluh